



HASIT FN 645

Bodenspachtel Universal

Anwendungsbereiche: Kunstharzvergütete, faserverstärkte, selbstverlaufende, schnellhärtende Bodenspachtelmasse auf Zementbasis, CT-C20-F6 nach DIN EN 13813.
Von 5 bis 45 mm auf Beton und Estrichen. Von 7 bis 25 mm auch auf Holzuntergründen.
Im Innen- und Außenbereich. Verarbeitbar mit herkömmlicher Putzmaschine.
Als Dünnestrich und Verbundausgleich auf Betondecken.
Eine selbstverlaufende Bodenspachtelmasse ist nicht als Endbeschichtung vorzusehen und muss stets mit einem geeigneten Belag wie Fliesen, Laminat, Parkett, Teppichboden oder einer Reaktionsharzbeschichtung versehen werden.
Eine Feldgröße von 30 m² bzw. 6 x 6 m ist zu beachten.
Sämtliche aufgehende Bauteile sind mit einem geeigneten Randdämmstreifen physikalisch zu entkoppeln.
Bei biegesteifen, fachgerecht befestigten Holzuntergründen ist eine Verlegung von 7 bis 25 mm notwendig, wir empfehlen das Einlegen eines Armierungsgewebes (mind. 210 g/m²).
Bei Gussasphalt ist eine Schichtdicke von mind. 10 bis max. 25 mm einzuhalten. Wir empfehlen das Einlegen eines Armierungsgewebes (mind. 210 g/m²).
Die Spachtelmasse muss nach spätestens 4 Wochen ab Auftrag mit einem entsprechenden Belag (z.B. Fliesen, PVC, Parkett usw.) belegt werden.

Eigenschaften: Faserverstärkt
auch für Holzuntergründe
Fussbodenheizung geeignet
Spannungsarm
Selbstverlaufend
Pumpbar

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000096540
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0,0 - 1,0 mm
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 4,5 ltr./EH
Schichtdicke	5,0 - 45,0 mm
Biegezugfestigkeit (28 d)	
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 6 N/mm ²
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 20 N/mm ² (EN 1015-11)
Topfzeit (EN1015-9)	ca. 30 min
Zulässige Restfeuchtigkeit (dampfdurchlässige Beläge)	≤ 2,5 %



HASIT FN 645

Bodenspachtel Universal

Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Zement• Quarzsand (klassiert)• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften• mineralisch
Verarbeitungsbedingungen:	Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.
Untergrund:	Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten.
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Lose Teile und Zementhaut müssen durch Schleifen, Kugel-, Sandstrahlen entfernt werden. Saugende Untergründe wie Zementestriche (2 % Kernfeuchte) mit HASIT AP 300 Grundierung vorstreichen, Pfützenbildung ist zu vermeiden und Nass in Nass mit HASIT FN 645 Universalausgleich beschichten.</p> <p>Dichte oder glatte Untergründe wie glattgeschalter Beton und Fliesen mit HASIT AP 320 Haftgrund vorbehandeln und nach frühestens 24 Std. bzw. nach der vollständigen Auftrocknung des Haftgrunds die Bodenspachtel aufbringen.</p> <p>Geschliffene Calciumsulfatestriche (max. Kernfeuchte 0,5%) und Zementsulfatfließestriche (max. Kernfeuchte 1,3%) werden mit der HASIT EP 52 Feuchtigkeitsverträgliche Spezialgrundierung mit Quarzsandabstreuung grundiert.</p> <p>Gussasphalt muss aufgeraut (Stahlbesen) und mit HASIT AP 320 Haftgrund grundiert werden. Die Bodenspachtel nach frühestens 24 Std. bzw. nach der vollständigen Auftrocknung des Haftgrunds aufbringen.</p>
Zubereitung:	<p>Einen Sack mit der vorgegebenen Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Maschine oder Quirl mischen bis eine homogene, fließende, knollenfreie Masse entsteht.</p> <p>Nach einer Reifezeit von 5 Minuten ist die Masse nochmals kurz durchzumischen.</p> <p>Alternativ ist das Produkt mit den handelsübliche Mischaggregaten bzw. Putzmaschinen zu verarbeiten.</p>
Verarbeitung:	<p>Für die Entlüftung empfehlen wir den Gebrauch einer Stachelwalze.</p> <p>Bei grösseren Flächen empfiehlt sich die Verwendung einer Schneckenpumpe, wobei aber besonders auf die richtige Konsistenz zu achten ist.</p> <p>Die richtige Konsistenz wird bei Beginn der Arbeit mittels Ausbreitmass-Bestimmung eingestellt, dazu wird ein PVC-Rohr (Höhe 27 cm, Durchmesser 6,9 cm) auf einer PE-Folie mit Material befüllt und nach oben gezogen und das Ausbreitmaß gemessen.</p> <p>Die Verteilung erfolgt wie beim Fliessestrich mit einer Schwabbelstange oder Stachelwalze. Nicht mit anderen Materialien vermischen.</p> <p>Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit. Wichtig ist bei diesen Produkten, dass die zu verwendende Wassermenge genau eingehalten wird.</p> <p>Bei Verwendung eines Durchlaufmischers wird dabei zuerst händisch 1 Sack Ausgleichsmasse mit der vorgegebenen Wassermenge in einem Eimer angemischt, und anhand dieser Referenzkonsistenz am Durchlaufmischer eingestellt.</p> <p>Ein Randdämmstreifen in geeigneter Höhe muss die Spachtelmasse vom aufsteigenden Mauerwerk trennen.</p>
Nachbehandlung:	Vor der Belegung muss die in der Tabelle angegebene Restfeuchtigkeit erreicht sein.
Lagerung:	<p>Trocken auf Holzrosten lagern.</p> <p>Lagerfähigkeit: ca. 9 Monate. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % r.F., mind. 12 Monate nach Herstellung, Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.</p>



HASIT FN 645

Bodenspachtel Universal

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.